1. Record Nr. UNISA996496562703316

Titolo	(Re-)Inventio : Die Neuauflage als kreative Praxis in der nordalpinen Druckgraphik der Frühen Neuzeit / / hrsg. von Mariam Hammami, Anna Pawlak, Sophie Rüth
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2022] ©2022
ISBN	3-11-072532-0
Descrizione fisica	1 online resource (404 p.)
Collana	Andere Ästhetik – Studien , , 2749-652X ; ; 2
Disciplina	686.2094
Soggetti	Printing - Europe, Northern - History Publishers and publishing - Europe, Northern Reprints (Publications) ART / Techniques / Printmaking
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- (Re-)Inventio. Die Neuauflage als kreative Praxis in der nordalpinen Druckgraphik der Frühen Neuzeit – Einleitung -- Kreative Aneignung. Dynamiken pluraler Autorschaft in Neuauflagen -- (Re-)Inventio und plurale Autorschaft in Heinrich. Engelgraves Lux evangelica (1648) -- Epigramme als Widmungsträger: Die intermediale Neukonzeptualisierung von Hendrick Goltzius' Römischen Helden -- Topographie der Erkenntnis. Claes Jansz. Visschers (Re-)Inventio der Tabula Cebetis nach Hendrick Goltzius -- Pet. Paul. Rubenius invenit: Peter Paul Rubens' Titelblattgestaltungen für Neuauflagen von Büchern -- Visuelle Netzwerke. Neuauflagen zwischen Autorisierung und Disziplinierung -- Disziplinierung der Bilder. Mediale Strategien konfessioneller Aneignung in Jan Evertsz. Cloppenburghs Doolhof van de dwalende Gheesten -- Mysterium als Bildsequenz. Die Ästhetik des unvollendet Vollendeten in der Anbetung der Hirten von Hendrick Goltzius -- Selektion und Kolorierung in Neuauflagen protestantischer Druckwerke des 16. Jahrhunderts. Das Gebetbuch des Herzogs Heinrich V. von Mecklenburg-Schwerin und die Familienbibel des Herzogs August des Jüngeren von Braunschweig-

Wolfenbüttel -- Kosmologisches Theater. Die Editionen des Circulus Vicissitudinis Rerum Humanarum nach Maerten de Vos als Rekonfigurationen der Welt -- Mobilität und Intermedialität. Neuauflagen als Medien des kulturellen Transfers -- Die intermediale (Re-)Inventio der Herkulestaten von Frans Floris. Die Druckgraphiken Cornelis Corts und die Tapisserien Michiel de Bos' im (bild-)kulturellen Austauschprozess des 16. Jahrhunderts -- Von Antwerpen nach Amsterdam: Die Editionen der Bauerntronies der Gebrüder Doetecum im Kontext der frühen Bruegel-Rezeption -- Die Re-Invention des Weltgefüges. Stefano della Bellas Frontispiz zu Galileo Galileis Dialogo und seine nordalpinen Übersetzungen -- Bildnachweise -- Personenregister -- Werkregister

Sommario/riassunto

Die in der Frühen Neuzeit gängige Praxis der Neuauflage druckgraphischer Einzelblätter und Serien war nicht nur von ökonomischen Interessen der Verleger geleitet, sondern zugleich Ausdruck einer innovativen ästhetischen Auseinandersetzung mit bestehenden Bildfindungen. Das Spektrum dieses produktiven Umgangs mit etablierten Inventionen umfasste unveränderte Wiederauflagen respektive Kopien, aber auch konzeptuelle Überarbeitungen und Ergänzungen sowie programmatische Umkontextualisierungen. Im Anschluss an neuere kunsthistorische Forschungen, die im Akt des zeichnerischen, malerischen oder druckgraphischen Reproduzierens ein signifikantes gestalterisches Potenzial erkannt haben, sollen derartige Neukonfigurationen in der nordalpinen Druckgraphik als mediale Formen kreativer Aneignung begriffen werden. In diesem Sinne sind Neuauflagen als (Re-)Inventionen zu verstehen, deren spezifischen visuellen Strategien der Anlehnung an und Abweichung von vorhergehenden Auflagen sich der interdisziplinäre Band widmen möchte. Anhand von Fallstudien wird untersucht, inwieweit sich die nach wie vor diskutierten Fragen nach den sozioökonomischen Faktoren der Produktion und Rezeption von Druckgraphiken mit Überlegungen zu deren Relevanz als kultureller Artikulationsraum und Medium künstlerischer (Selbst-)Reflexion verbinden lassen.

This interdisciplinary volume examines a practice that was common in the early modern north Alpine region, namely the making of new edition prints, and argues that it was a complex aesthetic strategy of creative appropriation. It focuses on the socioeconomic factors involved in the production and reception of print (re-)inventions and considers their relevance as a space of cultural articulation and a medium of artistic (self-)reflection.